

SELJSKO-CHOSJAJSTWENNAJA ENZYKLOPEDIJA

(LANDWIRTSCHAFTLICHE ENZYKLOPÄDIE)

Chefredakteur: W. MILJUTIN.

Die Entfaltung der sozialistischen Rekonstruktion der Landwirtschaft erfordert Vertiefung des Wissens und richtiges Orientierungsvermögen bei der Durchführung des sozialistischen Aufbaus auf dem Lande. Für die Organisation und den sozialistischen Aufbau im Dorfe werden neue Kaders von Organisatoren, Leitern und Spezialisten herangebildet. Das macht die Verstärkung der Organisation der Ausbildung dieser Kaders und das Schaffen günstiger Verhältnisse zum Studium der sozialistischen Rekonstruktion der Landwirtschaft notwendig. Eines der Hilfsmittel hierzu ist die „LANDWIRTSCHAFTLICHE ENZYKLOPÄDIE“.

In der „LANDWIRTSCHAFTLICHEN ENZYKLOPÄDIE“ werden die Grundprobleme unserer Agrarpolitik, die Fragen der Kollektivisierung, die Fragen der organisierenden und leitenden Rolle des Proletariats im Aufbau, die Fragen, die mit dem Klassenkampf auf dem Lande verbunden sind, die Fragen der Verbindung von Land und Stadt, Industrie und Landwirtschaft und die Überwindung der Gegensätze zwischen Stadt und Land auf den Bahnen des sozialistischen Umbaus behandelt werden.

Besondere Aufmerksamkeit wird in der LANDWIRTSCHAFTLICHEN ENZYKLOPÄDIE den Fragen der Industrialisierung der Landwirtschaft und ihrer Technik, der Elektrifizierung und Chemisierung der Landwirtschaft, den Fragen der Agrikultur, der Organisation der Arbeit in landwirtschaftlichen Grossbetrieben und der Organisation in den Kollektivwirtschaften und Sowjetgütern in bezug auf Wirtschaft, Politik und Lebensführung geschenkt werden. Es werden auch Monographien über die bedeutendsten Kollektivwirtschaften und Sowjetgüter veröffentlicht werden.

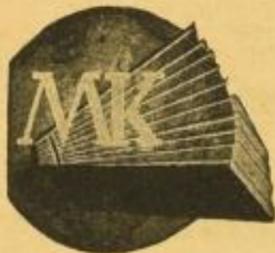
Die LANDWIRTSCHAFTLICHE ENZYKLOPÄDIE wird 5 Bände umfassen.

Jeder Band ist 60 Druckbogen gross.

Der 1. Band ist bereits erschienen.

Die weiteren Bände 2—5 werden im Laufe des Jahres 1932 erscheinen.

Bezugspreis: \$ 3.15 pro Band.



Zu beziehen durch die

„Meshdunarodnaja Kniga“, Moskau, Kusnezkiy Most 18

Bankkonto Nr. 263 bei der Staatsbank der UdSSR

oder

„Kniga“ Buch- u. Lehrmittelges. m. b. H., Berlin W 35, Kurfürstenstr. 33

Postscheckkonto Berlin 12610

BOLJSCHAJA MEDIZINSKAJA ENZYKLOPEDIJA

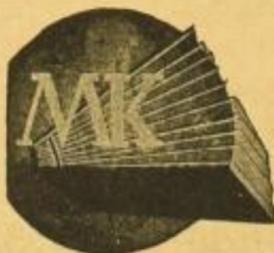
(GROSSE MEDIZINISCHE ENZYKLOPÄDIE)

Chefredakteur Prof. N. SEMASCHKO

Die Grosse MEDIZINISCHE ENZYKLOPÄDIE ist nicht nur ein Nachschlagewerk für alle Fragen der Medizin und der Grenzgebiete, sondern gibt dem Leser Kenntnisse, die es ihm ermöglichen, sein medizinisches Wissen zu vertiefen, zu erweitern und zu erneuern. Sie ist ein Originalwerk Sowjet-Gelehrter, wo zum erstenmal konsequent materialistische Auffassung medizinischer Fragen durchgeführt ist und ist für Ärzte und wissenschaftliche Arbeiter auf den der Medizin verwandten Gebieten berechnet. Zu den Mitarbeitern gehören namhafte Vertreter der Sowjet-Medizin.

Die GROSSE MEDIZINISCHE ENZYKLOPÄDIE erscheint in 25 Bänden. Elegante Dermatineinbände mit Golddruck. Umfang eines Bandes 25—26 Druckbogen Text, etwa 20 Seiten Anhang (farbige Reproduktionen, Mikrophotographien, Röntgenaufnahmen usw.), Die Artikel sind reich illustriert und mit Bibliographie versehen. Jeder Band hat ein Sachregister. Bis jetzt sind Bände 1—16, 18—20 herausgegeben. Im Laufe des Jahres 1932 werden weitere 17, 21—25 Bände erscheinen.

Bezugspreis \$ 4.— pro Band.



Zu beziehen durch die

„Meshdunarodnaja Kniga“, Moskau, Kusnezkiy Most 18

Bankkonto Nr. 263 bei der Staatsbank der UdSSR

oder

„Kniga“ Buch- u. Lehrmittelges. m. b. H., Berlin W 35, Kurfürstenstr. 33

Postscheckkonto Berlin 12610